

Maisgrieß ohne Mehlkarte.

Die Zentralstelle der Fürsorge im Rathaus hat über Anordnung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner den Frauenarbeitskomitees in den einzelnen Bezirken zusammen 13.500 Kilogramm Maisgrieß und 12.100 Büchsen Kondensmilch zur Verteilung an bedürftige kinderreiche Familien vor den Ostersfeiertagen zur Verfügung gestellt. Die Regierung hat gestattet, daß diese Maisgrießmengen ausnahmsweise ohne Mehlkarten abgegeben werden dürfen. — Es wäre zu wünschen, daß diese Befreiung vom Kartenzwang beim Maisbezug öfter gewährt würde.